



Haushalt 2016



- Im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015 hat der Rat auch die Finanzplanung 2016 – 2018 zur Kenntnis genommen.
- Die Finanzplanungsdaten sehen im Ergebnisplan ein Defizit und damit einen Verzehr von Eigenkapital in folgender Höhe vor:

2015	- 1.661.950 €	- 4,40 %
2016	- 613.350 €	- 1,70 %
2017	- 1.726.400 €	- 4,86 %
2018	- 2.531.400 €	- 7,49 %

Rat am 24.09.2015

Haushalt 2016



- Beschluss des Rates im Rahmen der Benehmensherstellung zum Haushalt des Kreises für das Jahr 2015:

„Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde darf durch Umlagen nicht gefährdet werden, die Gemeinden dürfen nicht die Gelegenheit zur kraftvollen Betätigung verlieren. Unter den Bedingungen der Haushaltssicherung hat eine Gemeinde die Gelegenheit zur kraftvollen Betätigung nicht. Wenn die Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage dazu führt, dass die Gemeinde Ostbevern in die Haushaltssicherung abgleitet, wollen wir gegen die Erhöhung vorgehen und einfordern, dass die Pflichtleistungen des Kreises, die aufgrund unbestimmter Rechtsbegriffe gewährt werden, auf die Anpassung der Intensität der Aufgabenwahrnehmung überprüft werden. Ohne ein entsprechendes Konzept ist in der o. g. Situation die Erhöhung des Kreisumlagesatzes und damit die Umverteilung von Finanzmitteln von der Gemeinde zum Kreis aus unserer Sicht nicht genehmigungsfähig. Sowohl Kreis als auch Gemeinde müssen sich transparent um Konsolidierung bemühen. Für die Zukunft fordern wir, dass die Kreisumlage eine mittelfristig planbare Größe im Gemeindehaushalt bleibt, damit die systematische Umverteilung von der Gemeinde zum Kreis gestoppt wird.“

- Benehmensverfahren 2016 läuft derzeit

Rat am 24.09.2015

Haushalt 2016



Abweichungen von der Finanzplanung:

- Schlüsselzuweisung - 1.230.000 €
- Anpassung an (mind.) fiktive Hebesätze + 35.000 €
 - Grundsteuer A + 4 v.H. = 217 v.H.
 - Grundsteuer B + 6 v.H. = 429 v.H.
 - Gewerbsteuer + 2 v.H. = 417 v.H.
- Kreisumlage + 330.000 €
- zzgl. zusätzliche Aufw. Asylbewerber + ??? €

Bei Verschlechterung von > 1,2 Mio. € = EK-Verzehr > 5 v.H.

Rat am 24.09.2015

Haushalt 2016



- Derzeit ermitteln die Fachbereiche die Ansätze für das Jahr 2016.
- Verwaltung wird Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 in der Sitzung des Rates am 10.12.2015 einbringen.
- Hinsichtlich der Festsetzung der Hebesätze wird Entscheidung im Januar 2016 erforderlich.
- Haushaltsplanberatungen in Ausschüssen und Rat im Januar und Februar 2016.

Rat am 24.09.2015